

Diskussionsbeitrag

Bildung ist auch ein Ort: Die Schule ist unverzichtbar

Die Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen in Baden-Württemberg (AGFS) übt deutliche Kritik an derzeit kursierenden politischen Vorschlägen in Deutschland, die Schulpflicht in eine sogenannte Bildungspflicht umzudeuten. Sie weist auf die Hintergründe und Gefahren einer „Homeschooling“-Debatte hin und betont die unverzichtbare Bedeutung der Schulpflicht für Bildungsgerechtigkeit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein vielfältiges, demokratisches Zusammenleben.

Die Schulpflicht ist ein zentrales Fundament unseres Bildungssystems und des demokratischen Rechtsstaats, um gleiche Bildungschancen zu sichern und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Denn Schulpflicht ist insofern nicht nur eine Pflicht, sondern auch ein Anspruch auf Bildung und Teilhabe, den jedes Kind gegenüber dem Staat hat. Sie stellt sicher, dass alle Kinder und Jugendlichen – unabhängig von Herkunft, sozialem Status oder den individuellen Begabungen und Behinderungen, Zugang zu Bildung und damit zu gesellschaftlicher Teilhabe erhalten. Schule ist damit weit mehr als ein Ort der Wissensvermittlung.

Auch kritisiert die AGFS die aktuellen Vorschläge, die Schulpflicht in eine Bildungspflicht umzudeuten, da sie insbesondere auch darauf abzielen könnte, Kinder und Jugendliche mit Behinderungen auszugrenzen: „Für junge Menschen mit Behinderung hat die Schulpflicht eine besonders hohe Bedeutung. Die Erfahrung, Teil einer Peergroup zu sein, stärkt ihr Selbstbewusstsein und ermöglicht ihnen, soziale Beziehungen aufzubauen, die für ihre Entwicklung unverzichtbar sind. Zudem benötigen viele dieser Kinder und Jugendlichen besondere Bildungsangebote und spezialisierte Unterstützung, die in der Schule – insbesondere in sonderpädagogischen Settings – verfügbar sind, sei es durch Sonderpädagoginnen und -pädagogen, Therapeutinnen und Therapeuten oder durch barrierefreie Lernumgebungen.“, so die Sprecherin der AGFS für Inklusion und Sonderpädagogik Christiane Stöppler.

Als Schulen in freier Trägerschaft stehen wir ohne Wenn und Aber zur Schulpflicht nach Art. 7 Grundgesetz, die mehr ist als eine Bildungspflicht. Gerade als Grundrechtsträger von privaten und kirchlichen Schulen und Bildungseinrichtungen, mit unterschiedlichsten pädagogischen Konzepten, die durch das

Grundgesetz große Freiheitsrechte in der Ausgestaltung der Pädagogik haben, stehen wir zur Schulpflicht als Ort der gesellschaftlichen Integration.

Die Debatte um die Schulpflicht lenkt nach Auffassung der AGFS auch davon ab, dass die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung für Schule, Bildung und Ausbildung längst nicht ausreichend erprobt und zugelassen werden. „Die dringend erforderliche mutige Weiterentwicklung von Präsenzlernen durch digitale Unterrichts- und Ausbildungsformate sowie Selbstlerneinheiten, der Einsatz von technischen Lösungen wie Avatare für Kinder und Jugendlichen, die z.B. aus Krankheitsgründen nicht am Unterricht teilnehmen können, darf nicht diskreditiert werden durch eine „Homeschooling“-Debatte, die im Kern darauf abzielt, die Qualität unsere Bildungssysteme und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu schleifen.“, so die Sprecherin der AGFS Christina Metke.

Die Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen (AGFS) Baden-Württemberg ist der Zusammenschluss der Verbände der privaten und freien Schulen in Baden-Württemberg. Sie vertritt die über 800 allgemein- und berufsbildenden Ersatzschulen – einschließlich sonderpädagogischer Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) – an denen über 160.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. Hinzu kommen rund 500 Ergänzungsschulen ohne staatliche Entsprechung. Die AGFS bündelt die Interessen aller privaten Bildungseinrichtungen – sie erarbeitet Grundsätze und Ziele für das freie Bildungswesen und ist Ansprechpartnerin für Politik, Regierung und Schulaufsicht. Sie setzt sich für ein vielfältiges Schulwesen, größtmöglichen Gestaltungsspielraum und für gleiche faire finanzielle Rahmenbedingungen für die Freien Schulen ein.

Stuttgart, März 2026

Kontakt: Christiane Stöppler (poststelle@agfs-bw.de)

